

Pressemitteilung

EU-Abgeordneter Balz – Versorgungswerke müssen erhalten werden

im Internet:
<http://www.abv.de>

1 Brüssel, 13.02.2014. Er werde sich auch künftig für den Erhalt der be-
2 rufsständischen Versorgungswerke der Freien Berufe einsetzen, erklärte
3 der CDU-Abgeordnete im Europäischen Parlament, Burkhard Balz, nach
4 einem Gespräch mit dem ABV-Vorsitzenden, RA Hartmut Kilger, in
5 Brüssel. Dazu gehöre, so Balz, dass auch die Selbstverwaltungsstruktu-
6 ren der Freien Berufe, ihre Organisation in Kammern und Versorgungs-
7 werken mit Pflichtmitgliedschaft, nicht durch europäische Rechtssetzung
8 in Frage gestellt werden dürfen. Balz ist als stellvertretender Fraktions-
9 sprecher der Europäischen Christdemokraten im Wirtschafts- und Wäh-
10 rungsausschuss für Finanzmarktregulierung und Wirtschaftsthemen zu-
11 ständig. Die Freien Berufe hätten, so Balz, besondere, freiheits sicheren-
12 de Aufgaben für den Bürger, die durch die Organisation in Kammern mit
13 Selbstverwaltung bestens, auch im Sinne einer Qualitätssicherung, ge-
14 währleistet würden. Im Hinblick auf die Versorgungswerke der Freien
15 Berufe stimmten Balz und Kilger darin überein, dass auf europäischer

Belegexemplar erbeten

verantwortlich:

Stefan Strunk

ABV-Pressestelle

Postfach 08 02 54

10002 Berlin

Tel.: 030/800 93 100

Fax: 030/800 93 10 29

20 19 Zeilen á ca. 65 Zeichen